

Stellenbemessung einer Sachbearbeiterstelle im Fachbereich Ordnung und Soziales

Die Stellenbemessung wurde auf der Grundlage der „Organisationsuntersuchung mit Stellenbedarfsermittlung der Stadtverwaltung Kappeln“ der Firma OMP Organisations- und Managementberatung GmbH vom 22. April 2015 sowie der Handlungsempfehlungen des Kompetenzzentrums für Verwaltungs-Management in Person von Sina Blome (Staatskanzlei Kiel) erstellt. Als Berechnungsmethode wird die analytische Personalbedarfsermittlung (PBE) angewandt. Bei dieser Methode handelt es sich um ein systematisches Verfahren, in dem eine detaillierte Betrachtung aller Faktoren stattfindet, die sich auf die Stellenausstattung auswirken. Das Grundmuster besteht darin, dass Zeitbedarfswerte pro Fall mit der Zahl der Fälle pro Jahr multipliziert werden. Zuschläge für Verteil-, Rüst- und Erholzeiten kommen hinzu. Der so ermittelte Netto-Personalbedarf pro Jahr wird unter Berücksichtigung der Ausfallzeiten in den Brutto-Personalbedarf in Vollzeitäquivalenten umgerechnet.

Ein wichtiger Parameter der Stellenbemessung sind die in der Spalte 3 der Bemessungstabelle dokumentierten Arbeitsmengen / Fallzahlen. Diese basieren auf den Angaben der Fachbereiche, die alleine für die rechnerische und sachliche Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Angaben verantwortlich zeichnen. Bei neuen Aufgaben werden die Zahlen geschätzt.

In Spalte 4 der Bemessungstabelle sind die Soll-Richtwerte in Minuten angegeben, in vielen Fällen als mittlere Bearbeitungszeit je Fall. Wo Fallbezogene Richtwerte nicht greifen, wurden alternativ in Spalte 5 der plausibilisierte örtliche Wert, der (nicht-plausibilisierte) örtliche Wert der Aufgabenbestandsaufnahme oder ein erfahrungsgestützter Schätzwert angesetzt.

In Spalte 5 ist der Nettozeitaufwand je Aufgabe für das gesamte Jahr ausgewiesen. Hieraus leitet sich der in Spalte 6 dargestellte Stellenbedarf ab. Der Stellenbemessung liegt eine (gemittelte) Nettojahresarbeitszeit von 90.000 Minuten (NJAM) je Vollzeitstelle zugrunde. Hierin sind die sogenannten Rüst- und Verteilzeiten, Urlaub sowie der Zeitbedarf für Fortbildung berücksichtigt. Ferner basiert auf der Annahme einer für die Fachbereiche bzw. üblicherweise für Kommunalverwaltungen angenommenen durchschnittlichen Krankheitsquote (i.d.R. 5 %, d.h. rd. 10 Arbeitstage p.a. und Mitarbeiter).

Aufgabe	Arbeitsmenge / Fallzahl	Richtwert in Minuten	Netto-Jahresarbeitsminuten	Stellenbedarf in Vollzeitäquivalenten	Erläuterungen / Anmerkungen
Versorgung der Flüchtlinge mit Wohnraum, einschl. Vertragsabwicklung, Einweisung, Abrechnung und Abnahme der Unterkünfte	109 Personen	320	34.880	0,39	entspr. OMP Einweisung von Obdachlosen
Bewirtschaftung aller Mietobjekte für Flüchtlinge	31 Wohnungen	1.650	51.150	0,57	entspr. OMP Liegenschaftsverwaltung

Ausstattung der kompletten Wohnung	31 Wohnungen				Bemessung zusammen mit Bewirtschaftung
Zusammenarbeit mit Vereinen und dem Kreis Schleswig-Flensburg	plausibilisierter örtlicher Wert		18.000	0,20	entspr. OMP Aufteilung zwischen O. Lang und J. Radix
Zusammenarbeit mit dem Sozialzentrum bezüglich Abrechnung von Leistungen	31 Wohnungen	160	4.960	0,06	
Betreuung der Flüchtlingslotsen und ehrenamtliche Unterstützer/innen	52 Wochen	150	7.800	0,09	O. Lang
Ansprechpartner für ankommende Flüchtlinge	18 Personen	180	3.240	0,04	
Verantwortliche Begleitung des Projektes Hand in Hand-Paten für Kappeln	52 Wochen	1.650	4.950	0,06	O. Lang
Betreuung der Fahrradwerkstatt, Kulturwerkstatt und der ehrenamtlich geleiteten Sprachkurse		örtliche Werte	4.950	0,06	O. Lang
Ausbau und Stärkung des ehrenamtlichen Netzwerkes für Flüchtlingsarbeit		örtliche Werte	4.950	0,06	O. Lang
				1,53	Summe

Kappeln, 19.04.2018
200/WK